

Liebe Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

Lieber Herr Landrat Heselmann,

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,

750 Jahre Dinslaken - 750 Jahre Stadtgeschichte - und ein Jahr voller Aktivitäten und kultureller Ereignisse. Mit der vorliegenden Publikation freut sich der Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e.V. Ihnen heute ein weiteres highlight im Jubiläumsjahr vorstellen zu dürfen.

Das Buch basiert auf der im Sommer gezeigten Fotoausstellung „Das historische Dinslaken - So bunt wie das Leben“ und präsentiert mit seinen künstlerisch bearbeiteten Aufnahmen eine neue und eigenständige Ansicht unserer Stadt.

Wenn man von mittelalterlichen Gemälden, Stichen oder illustrierten Landkarten einmal absieht, so verfügen wir tatsächlich erst seit dem Aufkommen der Fotografie über ein breiteres Spektrum an historischen Stadtperspektiven und örtlichen Alltagsszenen. Die Fotografie und verbesserte Druck- und Vervielfältigungstechniken ermöglichten es Fotoateliers und Ansichtskartenverlagen auch in größerer Stückzahl lokale Abbildungen preiswert herzustellen und zu publizieren.

Es überrascht dabei nicht, dass Fotos und Ansichtskarten ab den 1890er Jahren beim Publikum schnell zu einem überaus beliebten Sammelgebiet avancierten. Die Karthophilie war geboren und gesammelt wurden prinzipiell alles: Motive von A wie Alpenhütten bis Z wie Zeppelin, Künstlerkarten, werbliche Thematik und natürlich auch Topografie - also Motive mit Gebäuden, Begebenheiten und Menschen aus einer bestimmten Region.

Auch die Ausstellung „Das historische Dinslaken - So bunt wie das Leben“ und die Abbildungen des vorliegenden Buches basieren auf einer solchen privaten, topografischen Sammlung. Familie Krebber hat seit den 1920er Jahren eine Sammlung von Fotos und Ansichtskarten zur Stadt und Region zusammengetragen, systematisiert und - was dabei genauso wichtig ist - auch unbeschadet über die Zeit gerettet.

Die Sammlertätigkeit von Familie Krebber war dabei abseits der heute gängigen digitalen Kaufportale noch rein analog und persönlich. Hier stand der intensive Kontakt und der Austausch mit örtlichen Fotografen und anderen Sammlern im Vordergrund, um die eigene Sammlung mit neuen Motiven über Jahre zu erweitern. Mit der Digitalisierung und akribischen Nachkolorierung dieser Motive ist Wilhelm Krebber nun noch einen weiteren, ich möchte sogar sagen, künstlerischen Schritt

gegangen und hat uns eine einzigartige Darstellung unserer Stadt mit einer gänzlich neuer Ausstrahlung zugänglich gemacht. Hierfür können wir ihm nicht genug danken.

Eine Publikation wie die vorliegende ist natürlich ohne ihre Initiatoren, Planer und Förderer nicht denkbar. Unsere langjährige Stadtarchivarin Gisela Marzin, Birgit Gargitter, Michael Süselbeck und Horst Miltenberger haben zusammen mit der fototechnischen Expertise von Axel Wolff in kürzester Zeit dieses außergewöhnliche Buch- und Ausstellungskonzept auf die Beine gestellt und in intensiven Arbeitstreffen redaktionell umgesetzt.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkassen-Bürgerstiftung für Dinslaken-Voerde-Hünxe, die es uns zusammen mit der NRZ, dem Förderverein Voswinkelshof und dem Freundeskreis der Bibliothek und des Stadtarchivs ermöglicht, unsere Ideen zu verwirklichen und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dinslaken dieses Geschenk zum Stadtjubiläum zu überreichen.

Abschließend wünschen wir Ihnen bei der Lektüre viel Freude bei der Wiederbegegnung mit Vertrautem und beim Entdecken von Neuem. Tauchen Sie ein in die Geschichte unserer Stadt, ihrer Gebäude und ihrer Menschen. Die Heimatvereine, Archive und Museen werden Sie bei Forschung und Recherche bestimmt gern unterstützen. In diesem Sinne: Grabe wo Du stehst.

Ihr Werner Schenzer

1. Vorsitzender  Verein für Heimatpflege Land Dinslaken e.V.